

## Energieschaupunkt Weiz >> Wasserversorgung Weiz



©Innovationszentrum Weiz



©Innovationszentrum W.E.I.Z.



©Innovationszentrum W.E.I.Z.



©Innovationszentrum W.E.I.Z.



### Eckdaten:

<b>Energieschaupunkt:</b>	Aufbereitungsanlage Weiz
<b>Innovativer Gedanke:</b>	Ökologische Trinkwasserausbereitung
<b>Standort:</b>	Sturmberg, 8160 Naas
<b>Umsetzungsdauer:</b>	2014 – 2016
<b>Gesamtkosten:</b>	EUR 2.000.000 Investitionen
<b>Fakten &amp; technische Daten:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Konsensmenge 105 l/s</li><li>● Gesamtausmaß Hochbehälter: 13.000 m<sup>3</sup></li><li>● Gesamtenergiebedarf: 500.000 kWh/Jahr</li><li>● 3 Stück Pumpen</li><li>● Leistung/Pumpe: 35 Liter/Sek.</li><li>● Wassersäule: 40 m</li><li>● Jahresdurchschnitt: 65 Liter/Sek. Abgaben</li></ul>
<b>Trägerorganisation:</b>	Stadtgemeinde Weiz, Wasserversorgung
<b>Kooperationspartner:</b>	-
<b>Innovationsgehalt:</b>	Das Wasserwerk Sturmberg beherbergt die derzeit größte Ultrafiltrationsanlage Österreichs. Mit ihr können feinste Stoffe wie z.B. Bakterien durch eine Membran aus dem Wasser gefiltert werden. Bei der Wasseraufbereitung geht man sehr umweltschonend vor, denn diese erfolgt ohne jegliche Chemie. Außerdem stellt die Anlage einen Teil der Wassernotversorgung der Südoststeiermark dar.

## Energieschaupunkt Weiz

### >> Wasserversorgung Weiz



©Innovationszentrum Weiz

©Innovationszentrum W.E.I.Z.

### Projektbeschreibung:

Die Stadt Weiz betreibt seit dem Jahr 1890 eine öffentliche Wasserversorgung. Bedingt durch den stetig wachsenden Wasserbedarf wurden die Anlagen sukzessive erweitert. Meilensteine waren dabei die Erschließung der „Baumühlquelle“ (1924/25) sowie die Errichtung der Wasseraufbereitungsanlage und Hochbehälter am Sturmberg (ab Ende der 1960-er Jahre in mehreren Bauabschnitten). Der durchschnittliche Jahresverbrauch verläuft sich auf 2 Mil. Liter Wasser, was einem durchschnittlichen Verbrauch von 40.000 Personen entspricht. Aufgrund der steigenden Anforderungen an die Wasserqualität bei gleichzeitiger Erhöhung der Wasserabnahme wurde es erforderlich, die alte Aufbereitungsanlage, welche das Wasser mittels Ozon mit anschließender Sandfilterung reinigte, durch ein neues System zu ersetzen. Die Entscheidung fiel auf eine innovative

„Ultrafiltrationsanlage“. Grundsätzlich handelt es sich bei dieser neuen Anlage um eine umweltfreundliche Form der Trinkwasseraufbereitung, mit welcher feinste Stoffe bis zur Bakteriengröße mittels einer Membran aus dem Wasser der „Baumühl“-Quelle gefiltert werden. Die Ultrafiltrationsanlage ist für eine Wassermenge von 105 Liter pro Sekunde konzipiert und damit die größte in Österreich im Bereich der Trinkwasserversorgung. Die Anlage wurde im Mai 2015 im Probetrieb gestartet und hat sich bisher bestens bewährt. In Kombination mit den vorhandenen Hochbehältern im Gesamtausmaß von 13.000 m<sup>3</sup>, werden mit diesen Reservoirs durch ein 120 km langes Wasserleitungssystem die Stadt Weiz selbst sowie der Wasserverband Oberes Raabtal (Gleisdorf, Albersdorf-Prebuch, St. Ruprecht/R., Mitterdorf) mit Trinkwasser versorgt.

## Energieschaupunkt Weiz >> Wasserversorgung Weiz



©Innovationszentrum Weiz

### Besichtigungszeiten:

Besichtigung nach telefonischer  
Vereinbarung möglich.



### Standort:

Sturmberg, Naas



### Nähere Informationen:

Stadtgemeinde Weiz,  
Energistraße 4,  
A-8160 Weiz

 +43 (0) 3172 2319 – 0  
 [stadtgemeinde@weiz.at](mailto:stadtgemeinde@weiz.at)  
 [www.weiz.at.at](http://www.weiz.at.at)